



Naturschutz an NS-Großanlagen

**Das Beispiel
ehemaliger Westwall
in Rheinland-Pfalz**

**Tagung im Landesmuseum Mainz
17.-18. Februar 2016**

Einladung und Programm



Naturschutz an NS-Großanlagen
Tagung im Landesmuseum Mainz
17.–18. Februar 2016

Programm 17. Februar 2016

09.00 – 09.30	MODERATION Prof. Klaus Werk / Hochschule Geisenheim University Prof. Marion Goerdts / FH Trier „Auf den Spuren des Westwalls“ (Kurzfilm)
	GRUSSWORT Ulrike Höfken / Staatsministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz
	GRUSSWORT Dr. Heinrich Bottermann / Generalsekretär der Dt. Bundesstiftung Umwelt
	VORSTELLUNG DER LEITFRAGEN DER TAGUNG Prof. Klaus Werk / Hochschule Geisenheim University
	PANEL 1 Die Bedeutung des Westwalls für das NS-Regime und den Zweiten Weltkrieg
09.30 – 10.15	Prof. Wolfgang Benz / Technische Universität Berlin Die Bedeutung des Westwalls für das nationalsozialistische Regime
10.15 – 10.45	Diskussion
	PANEL 2 Der ehemalige Westwall aus der Perspektive der europäischen Nachbarn: Frankreich, Belgien und Luxemburg
10.45 – 11.05	Bernard Klein / Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Albert Schweitzer Der ehemalige Westwall aus französischer Perspektive
11.05 – 11.25	Diskussion
11.25 – 11.45	Dr. Carlo Lejeune / Zentrum für Regionalgeschichte in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Der ehemalige Westwall aus belgischer Perspektive
11.45 – 12.05	Diskussion
12.05 – 12.25	Dr. Renée Wagener / Universität Luxemburg Der ehemalige Westwall aus luxemburger Perspektive
12.25 – 12.45	Diskussion
12.45 – 14.00	MITTAGSPAUSE
	PANEL 3 Naturschutz, politische Bildung und Denkmalschutz am Westwall
14.00 – 14.40	Prof. Werner Konold / Universität Freiburg „Erbelandschaften“? NS-Anlagen als für den Naturschutz relevante Landschaften
14.40 – 15.20	PD Dr. Nils Franke / Wissenschaftliches Büro Leipzig Die Rolle des Naturschutzes bei Planung und Bau des Westwalls
15.20 – 16.00	Diskussion
16.00 – 16.20	KAFFEPAUSE
16.20 – 16.40	Roland Horne / Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz Neues denken am Westwall. Ein Projekt und seine Folgen
16.40 – 17.00	Prof. Ernst-Rainer Hönes Der ehemalige Westwall als Denkmal? Zugänge des Denkmalschutzes zu einer ehemaligen NS-Anlage
17.00 – 17.40	Diskussion
	ENDE DES ERSTEN TAGES

**Naturschutz an NS-Großanlagen
Tagung im Landesmuseum Mainz
17.–18. Februar 2016**

Programm	18. Februar 2016
09.00 – 09.10	RESÜMEE DES ERSTEN TAGES Prof. Klaus Werk / Hochschule Geisenheim University
	PANEL 4 Weitere NS-Großanlagen in Deutschland – was ist die Rolle des Naturschutzes?
09.10 – 09.30	Melanie Wager / Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Das Reichsparteitagsgelände
09.30 – 09.50	Prof. Leo Schmidt / BTU Cottbus Peenemünde
09.50 – 10.10	Torsten Heß / KZ-Gedenkstätte Mittelbau Dora Vom freiraumlichen und hochbaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb bis zum B-Plan. Zur Neu- und Umgestaltung der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora seit der Jahrtausendwende
10.10 – 10.40	Diskussion
10.40 – 11.00	KAFFEPAUSE
	PANEL 5 Erinnerungskultur an „grünen Orten“ des ehemaligen Westwalls
11.00 – 11.30	Frank Möller / Gesellschaft für interdisziplinäre Praxis e. V. Schlachtfeld zwischen Bäumen: Die Erinnerungslandschaft Hürtgenwald auf dem Prüfstand
11.30 – 12.00	Rolf Übel / Archivar der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern An den Otterbachabschnitt und Steinfeld erinnern. Die Konzeption des Westwall-Wanderwegs in Steinfeld
12.00 – 12.30	Dr. Karola Fings / NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln „Wildes Gedenken“. Erinnerungskulturen am ehemaligen Westwall
12.30 – 13.00	Diskussion
13.00 – 14.00	MITTAGSPAUSE
	PANEL 6 Welche Konzepte und Zielsetzungen bestimmen aktuell das Engagement des Naturschutzes an ehemaligen militärisch genutzten Flächen der NS-Zeit?
14.00 – 14.20	Kurzstatement: Dr. Oliver Röller / NATUR-SÜDWEST Der ehemalige Westwall als Biotopverbund in Rheinland-Pfalz
14.20 – 14.40	Kurzstatement: N. N. / BUND Aufgaben und Probleme im Umgang mit den Ruinen des ehemaligen Westwalls
14.40 – 15.00	Zusammenfassung des Beobacherteams Hildegard Eissing und Prof. Dr. Uwe Pfenning
15.00 – 16.00	RESÜMEE UND ABSCHLUSSDISKUSSION Der ehemalige Westwall als europäischer Erinnerungsort Moderation: Roland Horne / Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz
Die Tagung ist kostenfrei	Formlose Anmeldung für die TeilnehmerInnenliste bitte an: Dr. Nils M. Franke / Wissenschaftliches Büro Leipzig Herloßsohnstr. 17 04155 Leipzig franke@rechercheauftrag.de Tel. 0341 5831 469